

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



GRÜNAUER

**KULTUR
SOMMER**

2021

Wir halten zusammen! Bleiben Sie gesund!

WOHNUNGEN FÜR
SPITZENTEAMS



kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

www.wg-unitas.de
www.facebook.com/wgunitas
instagram.com/wgunitaseg

**Sören
Pellmann:**



**Soziale
Absicherung geht
nur mit links**

- 13 € Mindestlohn
- Mindesteinkommen 1.200 €
- Mindestrente 1.200 €

Nah dran! DIE LINKE.

Zusammen für Ihre Sehqualität und Augengesundheit.

Schöpfen Sie das Potential Ihrer Augen zu 100 % aus.



Ihr Gutscheinein
12-Stufen-
Sehanalyse
gratis

Wir möchten Sie hiermit zu einer **umfassenden Sehberatung** einladen, bei der wir Ihre Sehleistung und die Augen kontaktlos überprüfen. Auf diese Weise können wir auf mögliche Veränderungen frühzeitig reagieren.

Neben unserer **modernen Refraktion** zur Messung der Sehschärfe, setzen wir **neue Systeme** zur **Augenprüfung und -untersuchung** ein.

Sie erhalten mehr Informationen und mehr **Sicherheit** zu Ihrer Augengesundheit.

Natürlich gewährleisten wir weiterhin die höchsten Hygienestandards.

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Augengesundheit fördern.

WEIGEND Optik

Lützner Str. 195 (PEP-Center) · 04209 Leipzig · Tel.: 0341 - 411 22 81 · www.optik-weigend.de



Liebe Grünauerinnen und Grünauer, Leserinnen und Leser,

der Corona-Sommer 2021 heuchelt Sicherheit. Weiterhin grast die Pandemie weltweit in der menschlichen Herde, frischmutierte Variationen machen sich auf, das globale Dorf, zusammengehalten von einem Grenzen über-

fliegenden Tourismus, zu erobern.

Frischluftpause. Sommer eben. Mit Sonne und Aufenthalt im Freien und Treffen mit anderen Menschen und anderen Meinungen. Und was erspüren wir? Dass dieses Miteinanderreden nicht immer in digitalem Gebrüll enden muss. Oft kann man auch mal sagen: Ist vielleicht nicht mein Ding, aber wenn du es so siehst, ist es in Ordnung.

Die kulturellen Player bäumen sich auf. Nach Monaten der Selbstzweifel und dem Zerfurchen kommunikativer Äcker aufgrund des Fehlens des Ausgleichs, stellen sich künstlerische Positionen wieder zur Debatte. Nichts ist felsenfest – außer Felsen.

Grünau braucht Gemeinsamkeit, damit nicht nur die politischen Profis und Nutznießer der Krise zum Zuge kommen, sondern auch die, die dann die ganze Chose ausbaden müssen. Dafür braucht es Toleranz, ein Wert, der gerne bemüht wird, wenn es um die eigene Freiheit geht und in den seltensten Fällen bei der Freiheit des Anderen. Oder Andersdenkenden.

Wir brauchen Kultur wie die Luft zum Atmen. Wir brauchen dringend harmonisierende Momente neben all dem virtuellen Krach und dem TV-Geblase. Wir brauchen Zweifel, sonst wird eine Demokratie nur zur obrigkeitshörigen Dem-Stärksten-Zu-Folgen-Gesellschaft.

Und dafür brauchen wir auch Medien und Mitmenschen, die ganz lokal und unter Freunden agieren. Rainer Müller, der in Lindenau Stadtführungen anbietet und Ende der 80er Jahre die Initiative für Frieden und Menschenrechte mitbegründete, nutzte dafür ein Zitat eines anderen Menschen: »Grabe, wo du stehst.«

Wir hier in der Redaktion erfreuen uns an den vielen Angeboten in Grünau und können leider nicht alle im Magazin unterbekommen. Das tut uns leid, weil soviel Herzblut und Engagement in all diesen steckt. Und wir möchten alle umarmen, die wieder ins Frische gehen, um miteinander ins Gespräch zu kommen – nur wissen wir auch, dass dies bei über 35 Grad Celsius nicht unbedingt angenehme Folgen haben kann.

Seien Sie bitte freundlich zueinander. Und hören Sie bitte zu, wenn jemand aus Ihrem Umfeld mit Ihnen spricht. Diese Demokratie, von der so viele Aktive reden, beginnt nämlich ganz im Kleinen. Hier. In Grünau. Im Jetzt und in Aufmerksamkeit. Und Toleranz.

In diesem Sinne, öffnen wir uns wieder.

Ihr Volly Tanner

Mehr Wünsche für Grünau

Im letzten Magazin, der Ausgabe 6/2021, hatten wir mit unserer Serie »Wünsche für Grünau«, geäußert von hier Lebenden oder mit Grünau Verbundenen, begonnen und unsere dahintersteckende Idee war, zum 45-jährigen Jubiläum auch 45 Wünsche zu veröffentlichen.

In dieser Ausgabe haben wir nun wieder (verteilt aufs ganze Heft) etwas Platz für die nächsten Wünsche und in der nächsten und übernächsten Ausgabe bestimmt auch.

Beginnen wollen wir im Juli mit Tina Schweitzer und Heiko Immisch vom Jugend- und Altenhilfeverein e.V. (JAV), die das gemeinsame Engagement über Milieugrenzen hinweg im Auge haben:



»Unser Verein wünscht sich, dass in Grünau weiterhin Menschen aller Generationen, unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft in guter Nachbarschaft mit gemeinschaftlichem Miteinander und der Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung leben können. Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen!«

Das Jobcenter Leipzig kommt zu Ihnen

Im Rahmen des Schönauer Parkfestes 2021 sind wir am Sonnabend, den 10. Juli, mit unseren Netzwerkpartner*innen SHIA e.V. und Agentur für Arbeit Leipzig gemeinsam vor Ort und beraten Eltern

Familien im Blickpunkt« finden Sie uns von 11 bis 18 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Teilnahme des Netzwerkes erfolgt im Rahmen unserer »Familieninfotage« in ausgewählten Stadtteilen in Leipzig. Wir bieten hierbei Unterstützungsangebote, Beratung und Tipps, unter anderem auch zum Einstieg oder zur Rückkehr in das Berufsleben an.

Sie möchten, dass wir auch in Ihren Stadtteil vor Ort kommen? Dann kontaktieren Sie uns unter jobcenter-leipzig.presse@jobcenter-ge.de oder FamInfo@lka.sonline.de oder direkt am Stand.

Info: Jobcenter Leipzig



gern zum (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben und zu allen Themen, die Sie in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bewegen. Unter dem Motto »Von Alleinerziehend bis Patchwork –

IMPRESSUM

25. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Volly Tanner (verantw.),
Klaudia Naceur, Uwe Walther
E-Mail: redaktion@gruen-as.de
<https://www.facebook.com/gruenas/>

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 8/2021: 22.07.2021

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Daniel Reiche

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., WG Unitas e.G., Rechtsanwälte Wessel & Wennemuth, Optik Weigend, Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau und dem Sanitätshaus Leipzig.

SPRUCH DES MONATS
»ICH BRAUCHE INFORMATIONEN.
EINE MEINUNG
BILDE ICH MIR SELBST.«

CHARLES DICKENS, SCHRIFTSTELLER
ALS PSEUDONYM AUCH BOZ;

GEB.: 7.2.1812 IN LANDPORT BEI PORTSMOUTH,
GEST.: 9.6.1870 IN HIGHAM BEI ROCHESTER, ENGLAND

28. Schönaauer Parkfest

6. - 11.
JULI

45 JAHRE



GRÜNAU
ein Stadtteil, der verbindet

Programm

Aktuelle Informationen unter www.schoenaauer-parkfest.de

Dienstag, 6. Juli

gg. 20.30 Uhr / Große Wiese

Sommerkino:

»Lindenberg! Mach dein Ding«

D 2019, 135 Minuten; Regie: Hermine Huntgeburth
Besetzung: Jan Bülow, Detlev Buck, Max von der Groebe

Auch lange vor seinem großen Bühnendurchbruch 1973 in Hamburg, seinen 4,4 Millionen verkauften Tonträgern und erfolgreichen Songs wie »Mädchen aus Ost-Berlin«, »Andrea Doria«, »Sonderzug nach Pankow«, erlebte der Rockmusiker Udo Lindenberg aus der westfälischen Provinz schon so manches Abenteuer. Biopic über das Leben des jungen Udo Lindenberg (Jan Bülow), einem der Wegbereiter deutscher Rockmusik und einem der wenigen Künstler, der es schaffte, sowohl in Ost als auch in West zum Idol zu werden.



Mittwoch, 7. Juli

WERK 2 präsentiert

gg. 20.00 Uhr / Große Wiese

Konzert »Alice Merton«

Alice Merton. Empowernde Rock-Hymne, feinfühliges Indie-Songwriting oder schimmernde Pop-Perle – ihre Wandelbarkeit kennt keine Grenzen. Nur wenige Künstler*innen meistern den Spagat zwischen DIY-Realness und den ganz großen Bühnen so gekonnt. Der Erfolg gibt ihr dabei Recht: Platz 2 in den Albumcharts, ein Auftritt beim legendären Coachella Festival, der Deutsche Musikautorenpreis und zahllose Auszeichnungen für ihr



Debütalbum MINT.

Tickets: VVK 41,70 EUR beim Werk 2 – Onlineticket

Einlass: ab 18:30 Uhr, Musikschluss 22:00 Uhr



Donnerstag, 8. Juli

WERK 2 präsentiert

20.00 Uhr / Große Wiese

Konzert »Bukahara«



Foto: Stefan Braunbarth

Vier Künstler, drei Kontinente, ein gemeinsamer Nenner. Ihre Musik erscheint wie ein Manifest der puren Lebensfreude. Was Bukahara auf ihren Konzerten abliefern, zeugt von einer Band, die sich nicht nur auf musikalischer, sondern auch auf menschlicher Ebene gefunden hat. Doch ist es auch die Fusion verschiedener Musiktraditionen, der eigensinnige Kompositionsstil und die hingebungsvolle Verzahnung von Handwerk und Leidenschaft, die Bukahara zu dem machen, was sie sind: Ein Juwel der deutschen Popkultur.

Tickets: VVK 27,50 EUR bei TixforGigs

Einlass: ab 18.30 Uhr, Musikschluss 22.00 Uhr

**Dienstag / Samstag / Sonntag
EINTRITT FREI!**



Am Wochenende:

Hüpfburg, Kinderanimation, Kinderschminken, Pappstadt bauen, Info- und Beratungstände, Gastronomische Versorgung & Verkaufsstände

Sonntag ab 14.00 Uhr: Spielmobil

Moderation: Steffen Hellriegel

Freitag, 9. Juli

16.00 Uhr / Große Bühne

»Beatz im Block«

Einlass ab 18.00 Uhr – Achtung nur mit Eintritt

Save the date! BEATZ IM BLOCK kommt zum sechsten Mal zurück in den Schönauer Park! Musik, Infostände, schönes Wetter. Haltet Augen und Ohren offen. Alle Infos bekommt ihr hier. Im letzten Jahr aufgrund dieser Sache mit C ausgefallen, nun aber zurück. Zurück in Grünau, zurück im Block! Also zurück im Park am Block! Egal, wir haben Bock und wir hoffen ihr auch! Das Beatz im Block ist zurück! Sagten wir schon das wir endlich zurück sind?

Das schönste 1-Tages-Festival Grünaus präsentiert euch wie immer Rapper*innen mit Haltung, Anspruch und einfach Bock mit euch eine tip-top Zeit zu haben. Ohne Eistee und eigener Pizza, dafür mit Live-Action!

Line Up: Die P

Einlass: 16.00 Uhr

Beginn: 17.30 Uhr

Musikschluss: 22.00 Uhr

Tickets online unter:

www.tixforgigs.com/Event/36976

Vollzahler: 14,00 EUR zzgl. Gebühren

ermäßigt: 10,00 EUR zzgl. Gebühren

für Studis, Azubis, FSJler, Bundesfreiwillige und mit Leipzig Pass



Samstag, 10. Juli

Eintritt frei!

14.00 Uhr / Große Bühne

Band »Herje Mine«



»Herje Mine« fühlen, leben und spielen die Balkan-Musik in all ihrer Leidenschaft und Tiefe. Fünf Musiker* innen aus Polen, Israel, Deutschland und aus Venezuela, deren Herz so wahrhaftig mit dieser wunderbaren Musik verwurzelt zu sein scheint, dass man sofort Fernweh, Sehnsucht und Tanzwut fühlt, hört man ihnen auch nur ganz kurze Zeit zu. Ihrem Sound und ihrer Leidenschaft kann man sich nicht entziehen. So erschaffen sie eine Klangwelt aus Tempo, feiner Dynamik, rhythmischer Vielfalt, Improvisation und Virtuosität und entführen uns mit ihrem Können in ein Reich der Sinnlichkeit und Leidenschaft.



15.00 Uhr / Bühne

Gesund durch Bewegung präsentiert:

Showtanz und Breakdance

In der Corona-Zeit ist das Tanzstudio T.A.B.U. (Leiterin Brigitte Bartsch) mit seinen Showtanz-Gruppen und den Breakdancern zu unserem Verein gewechselt. Damit können wir euch jetzt ein tolles Programm mit Showtanz, Streetdance und Break Dance anbieten – also T.A.B.U. und Danceecho abwechselnd auf der Bühne. Wir zeigen euch einen Mix der verschiedenen Stilrichtungen und unsere Kindergruppen im Alter von 5 bis 16 Jahren.

15.45 Uhr / Bühne

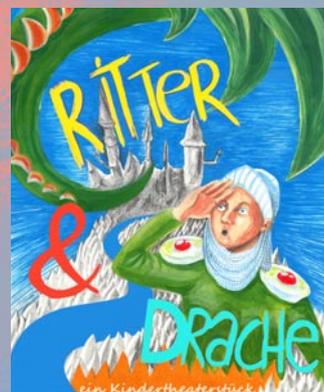
Der Markranstädter Carneval Club

präsentiert die Junioren-Mariechen des MCC e. V. Sie bringen ein kleines Medley auf die Parkfestbühne. Lassen Sie sich von dem Können der Beiden überzeugen.

16.00 Uhr / vor der Bühne

Kindertheater »Ritter & Drache« mit dem Maleki-Theater

»Ritter und Drache« ist ein Stück für Kinder ab 3 Jahren und handelt von der schwierigen Freundschaft zwischen einem jungen Drachen (Anton Wozasek) und einem jungen Ritter (Märchenprinz Poldi). Der junge Ritter lebt mit seinem griesgrämigen und strengen Vater Bildobart allein auf einer abgelegenen Burg. An einem Herbsttag stürzt der junge Drache über der Burg ab.



17.00 Uhr / Bühne

Die Zumba Kids

Die Zumba Kids möchten sich wieder auf der Bühne präsentieren und zeigen, wie viel Spaß sie beim Tanzen haben. Beim Zumba geht es nicht darum, dass es perfekt und gleich aussieht. Perfekt für unsere jüngeren Zumba® Fans! Kinder von 5 bis 11 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen.

ab 18.00 Uhr

»Esra« kommt in den Park

»Esra« ist am Samstag vor Ort im Schönauer Park und geht in dieser Nacht auf Jagd nach ihren liebsten Emotionen. Sie ernährt sich von der Verzweigung der Menschen. Der Hauch, den sie verbreitet,



lässt die Welt Jammern und Schauern. In die Schatten hinein schreitet die Riesin und trinkt dort die Tränen ihrer Opfer. Ihr trifft auf »Esra« zwischen 18.00 und 19.00 Uhr sowie zu späterer Stunde.

Foto: Thilo Neubacher

28. Schönaauer Parkfest

6. - 11.
JULI

45 JAHRE



GRÜNAU
ein Stadtteil, der verbindet

gg. 19.00 Uhr / Bühne

Konzert »Flecke & Co - Bio«



Gegründet als erstes Leipziger Kneipenduo 1992 in einem Schkeuditzer Kinderzimmer spielen Flecke aka Mr. F (Open Ohr, Factory of Art, Four Roses und Alles Rot – Silly

Tribute Band) und Co. aka Tonlotte (Die Massloen, Tino Standhaft Band) von Soft bis Heavy, von deutschem Rock bis amerikanischen Blues und Ostrock. Virtuoses Gitarrenspiel und ein einprägsamer Gesang, untermalt von akustischem Saitenflair und eine gehörige Prise Comedy nebst »gewollten« Textaussetzern machen einen Abend mit Flecke & Co. zu einer bleibenden Erinnerung. Lasst euch verzaubern von Stoppok, Müller-Westernhagen, City, Renft, den Masslosen, Metallica oder Rammstein, den Beatles oder auch Snow Patrol.

21.00 Uhr / Bühne

Konzert »POLKAHOLIX«

Echte Männer mit markanten Jahresringen unter den Augen, Kerben in der Seele und Narben auf den Lippen. Chronischen Off-Beat-Junkies auf Achterbahnfahrt durch Stile und Grooves. Die wissen genau was geht. Sie tauchen nach Perlen der Rock- & Popgeschichte, um sie neu zu fassen. Der Glanz ihrer Coverversionen lässt die Originale alt aussehen. Ihre eigenen Songs sind ein Gebräu



aus Witz, Ironie und dem tiefen Wissen um das Leben. Sie sind in etlichen Jahren gewachsen, in über tausend Festival- und Clubkonzerten in ganz Europa.

Die Musiker der siebenköpfigen Band waren mit namhaften Größen der deutschen Popwelt auf Tour: Die eine Hälfte spielte bei Gundermann's Seilschaft, der Rest war mit Seeed, Gentleman, Boss-Hoss, Barbara Schöneberger oder Peter Herbolzheimer im Studio.

Musikschluss: 23.00 Uhr

Sonntag, 11. Juli



Eintritt frei!

9.00 bis 13.00 Uhr – vor der Bühne

Tausch- und Trödelmarkt

Es gab ihn bereits, den Trödel & Tauschmarkt von KOMM-Haus und dem KOMM e. V. Jetzt zum vierten Mal – nun im Schönaauer Park. Aufgebaut werden kann nach vorheriger Anmeldung ab 8.00 Uhr. Eine vorherige Reservierung der Stellfläche ist empfehlenswert. Bei Kaffee, Kuchen und Musik können die Besucher nach Herzenslust stöbern und fachsimpeln.

Jeder kann mitmachen! Für 3 bis 7 Euro bekommen Sie einen Tisch für Ihren »Trödel«. Gewerbliche Trödler sollen sich nicht angesprochen fühlen, sondern eher das Kind bzw. die Familie, die Spielsachen, Bekleidung oder Ähnliches an den Mann oder die Frau bringen möchte. Die Standgebühren kommen einem caritativen Projekt zugute. Anmeldung unter 03 41 / 9 41 91 32 oder per E-Mail: kontakt@komm-haus.de

Ab 10.30 Uhr /
Große Bühne

Musik. Frühschoppen mit Thomas Spillner

»Tommy« war Mitglied der bekannten DDR Pop-Band »Winni 2« und hat sich bis heute sein junges Auftreten und seine Stimme bewahrt. Er präsentiert uns Hits aus 40 Jahren Rock, Pop und Beat – natürlich lustig verpackt.





14.00 Uhr / Bühne

Live-Musik mit Franz & Isabell

Sie begeisterten schon im letzten Jahr auf dem Parkfest mit gecoverten Songs von Elton John. Diesmal bringen Sie uns die Hits aus den 60ern, 70ern, 80ern und den 90ern live auf die Parkfestbühne. Lasst euch überraschen.

15.00 Uhr / Bühne

Frank Vonthal & Nancy

Der Grünauer Schlagerbarde ist eigentlich immer dabei. Er bezeichnet seine Musik als Partyschlager mit Texten, die kleine Geschichten erzählen und nicht nur immer wieder eine Schlagzeile wiederholen. Im Jahr 2016 sorgte er mit seiner »Grünau-Hymne« für einen echten Jubiläums-Ohrwurm, den er auch diesmal ganz sicher zu Gehör bringen wird. Darum hoch das Glas Grünau ...

15.30 Uhr / Bühne

Tanzgruppen des CC-AS e. V.

Die Showtanzgruppe des Carnevalclub Alte Salzstraße besteht aus aktiven und kreativen jungen Mädels, die mit Humor und Ehrgeiz die Hüften und Beine schwingen. Sie bringen jedes Jahr eine abwechslungsreiche Show auf die Bühne. Auch die Junioren des CC-AS zeigen mit mottobezogenen Kostümen und viel Freude ihr tänzerisches Können. Zusätzlich zu diesen beiden Tanz-Formationen sind dieses Jahr als Premiere auch die Minis mit am Start.

15.30 Uhr / Kinderwiese

»Lambe-Lambe Miniaturtheater«

Das Miniaturtheater präsentiert: »Lecki Lecki Kolleki, BlickKisten & weitere«. Taucht ein in kleine, vielfältige Welten, in der fantastische Geschichten erzählt werden! In Miniaturtheaterkasten werden mit Figuren oder Objekten kurze Szenen für eine*n Zuschauer*in gespielt. Dauer jeweils 3 bis 7 Minuten

16.00 Uhr / Bühne

Konzert mit Gerd Christian

Seine Karriere begann 1973 als Solist bei der Fritzens Dampferband. Mit dem von seinem Bruder Holger komponierten und von Fred Gertz geschriebenen Titel »Sag ihr auch« gelang Gerd Christian 1979 sein solistischer Durchbruch.

Der Titel verkaufte sich über eine Million Mal. Er gehört zu den seit der deutschen Wiedervereinigung am häufigsten gecoverten DDR-Schlagern. (Info: Wikipedia)



17.00 Uhr / Große Bühne

Karate Kampfkunstschule Leipzig

Die Kampfkunst Karate und ihre Vorläufer sind über mehrere Jahrhunderte in Ostasien entstanden. Ihr Ursprung befindet sich auf Okinawa, heute Teil von Japan sowie in China. Heute stellt traditionelles Karatedo (»der Weg der leeren Hand«) körperliche und geistige Fähigkeiten gleichermaßen in den Mittelpunkt.

19.00 Uhr / Große Bühne

»Schatz & Schande«

Die Volkslieder-Theaterrevue

Liebe Hoffnungslose, liebe Freunde und Freundinnen des schlechten Geschmacks, liebe Trübsinnige, liebe Verlassene, liebe Leidtragende: Es wird Spiele, Vorträge und Reden geben. Wie schon in den letzten Jahren sorgen die »Elstertaler Musikanten« für musikalische Unterhaltung. Sie spielen, was das Herz begehrt: die schönsten Volkslieder und Weisen – frisch interpretiert und leidenschaftlich vorgetragen – bewegende Balladen und mitreißende Songs! Es geht um alles: den Zustand der Liebe, der Gemeinschaft, um jede und jeden Einzelnen! Ein Augenschmaus, ein Fest für die Ohren, Dionysien der Sinne! Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und ein paar hoffnungsvolle Stunden in geselliger Runde!

Montag, 12. Juli

Ab 8.00 Uhr / Wiese im Park

Subbotnik – Wir räumen auf

Wir freuen uns auf zahlreiche Grünauer*innen, die beim Aufräumen und Abbau ehrenamtlich mithelfen möchten. Als Dankeschön gibt es neben einer Aufwandsentschädigung von 10 EUR eine Freikarte für eine Komm-Haus-Veranstaltung und einen kleinen Snack mit Getränk zum Abschluss der Arbeiten gegen 13.00 Uhr. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 03 41 / 9 41 91 32 oder per E-Mail: kontakt@komm-haus@leipzig.de



Stadt Leipzig
Kulturamt

Eine Veranstaltung des Komm-Hauses und freundlicher Unterstützung der Stadt Leipzig und dem Stadtbezirksbeirates WEST.

Sponsoren 2021

Premiumsponsor:



Weitere Sponsoren:



Zuhause in Leipzig



Mit freundlicher Unterstützung durch:
WG Lipsia eG, Ur-Krostitzer, PEP,

Auftakt bei Bella Grünau:

Kultursommer eröffnet

Grünau ist ganz besonders. Zum Beispiel hat Grünau den Grünauer Kultursommer und der ist in diesem Jahr wirklich proppevoll gepackt. Am Samstag, den 19. Juni, kam es zur kleinen, aber sehr feinen Eröffnungsveranstaltung im Kosmonautengarten, welche standesgemäß mit unserer Grünau-Hymne, vorgetragen von Isabel Korda und Franz Belger, begann. »Es war eine wundervolle Stimmung, trotzdem die Menschen hitzebedingt kurz vor dem Zerfall waren«, sagte uns eine Besucherin.

Kleine Reden wurden geschwungen (Oliver Reiner und Antje Brodhun), Pizza wurde gebacken, wundervolle Siebruckbeutel mit Pustebäumen verschönt und Kultur genossen. »Das Theater Labaaz war echt großartig, unfassbar komisch!«, sagte uns dazu die schon vorher erwähnte junge Frau.

Isabel Korda und Franz Belger sangen und interpretierten auch am Abend und der Zauberholger zeigte sein Können. »Der Kosmonatengarten ist ja dafür optimal, mit Grün und schattig. Es war richtig schön unaufgeregt.«

Das wird ein Sommer voller Kultur. Sicher.

Pizza und Miteinander

Erfolg hat viele Seiten. Und eine davon ist, dass Tradition möglich

wird. Der 2020er Jahrgang der Kooperation des KOMM-Hauses mit dem Künstlerteam Kollektiv X, welche zu »Bella Grünau – die Mitmach-Pizza« führte, ist im letzten Jahr sogar mit dem Giebichenstein-Designpreis in der Rubrik »Engagiertes Anliegen« der Kunst- und Designschule Burg Halle ausgezeichnet worden.

Nun, im zweiten Jahr, geschah die gute Idee und das daraus resultierende Miteinander im Grünauer Kosmonautengarten in der Jupiterstraße 39 – und begeisterte viele Menschen unterschiedlichster Herkunft. Hier traf der Professor auf den Fahrscheinkontrollleur, die alleinerziehende Mama auf die Aktive im sozialen Bereich und der junge Syrer auf den Jungen aus Miltitz.

Und schon das Eröffnungsfest am Freitag, den 18. Juni, wurde standesgemäß – nach all der Isolation – gefeiert, obschon mit fast 35 Grad Celsius der Hitzegott den Pizzabäcker*innen versuchte, die Show zu stehlen. Doch schlussendlich gewann den ungleichen Wettstreit der DS DS-Dritte des 2016er Jahres, Thomas Katrozan, der sein Reggae-Herz und seine Lebensfreude spendete.

In diesem Jahr ganz frisch stand der niegelagelte neue Pizzaofen auf Rädern, inklusive Waschbecken, Kühlschränken und auch sonst auf höchstem hygienischem Niveau.



Der Mix aus Kultur – in den Tagen traten auch Carolin Greiner, Maria Schürütz u. a. auf – Mitmachangeboten wie die MakerDays for Kids und hochinteressanten Impulsen wie dem Angebot »GfK (Gewaltfreie Kommunikation) bei Nachbarschaftskonflikten« oder dem Vortrag zu »Klimawandel als Fluchtursache«, zeigten auf, was möglich ist, wenn Räume geschaffen werden, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven zuzulassen.

Man kann den Macherinnen und Machern nur wünschen, dass die Unterstützung bei der Umsetzung

solch großartiger Eingebungen wie »Bella Grünau – die Mitmach-Pizza« nicht abflaut. Grünau braucht Miteinander. Und bei einer feinen Pizza lässt sich eben auch wundervoll miteinander reden.

✍️ Volly Tanner

Mit freundlicher Unterstützung durch

- WBG Kontakt e.G.
- LWB
- Kita um die Welt
- Städtischer Eigenbetrieb Behindertenhilfe Leipzig
- und vielen Ehrenamtlichen



Gefördert durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Fotos: Köhler / Komm-Haus

Entspannt den (Kultur)-Sommer genießen: Bei der Auftaktveranstaltung im Kosmonautengarten begeisterte nicht nur das Theater Labaaz (rechts) das Publikum.

TDJW Open Air Sommerbühne

Im Juli geht es auf der TDJW Open Air Sommerbühne im Robert-Koch-Park in die heiße Phase. Mit drei Premieren lädt das Theater der Jungen Welt (TDJW) sein Publikum ein, Theater wieder live zu erleben, mit einer musikalischen Produktion am Abend und Puppentheater für Familien an den Wochenenden.

Den Auftakt macht »Sherlock Holmes hört auf« am 1. Juli, aus der Feder von TDJW Ensemblemitglied und Musiker Benjamin Vinnen. Kriminalistische Finesse um den berühmtesten Detektiv der Welt, gepaart mit musikalischer Unterhaltung, macht den Sommerabend zum Theatererlebnis.

Ganz in Familie lassen sich am 3. Juli »Gordon und Tapir« [4 plus] nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser kennenlernen. Wenn der ordnungsfanatistische Pinguin Gordon einen neuen Mitbewohner bekommt, werden Geduld und Toleranz deutlich auf

die Probe gestellt, an deren Ende der Beginn einer wunderbaren Freundschaft steht.

Nachdem »Frederick« seit November als digitales Theater für Kinder und Familien weltweit Soloerfolge feiern konnte, kommen am 10. Juli »Frederick und Alexander« [3 plus] nun gemeinsam auf die Bühne. Sommerlike werden die Abenteuer zweier Mäuse aus

Leo Lionnis' berühmtester Geschichte aus der großen grünen Gartentonne heraus erzählt.

Die TDJW Open Air Sommerbühne wird noch bis zum 18. Juli bespielt.

Info: Theater der Jungen Welt



Weitere Informationen zum TDJW:
www.tdjw.de



Frederick ist eine Maus.

Foto: Tom Schulte



Christel Lehmann
Club der
Nachdenklichen

Ich wünsch mir einen Schöner Park, in dem es wieder Freude macht, zu spazieren, der ordentliche Wege hat und keine Müllhalde von abgesägten kranken Bäumen darstellt. Kinder toben in angrenzenden Teilen und sollen nicht über tote oder kranke Äste stolpern. Auch ein großer Abfallcontainer wird gebraucht.

Ausstellungen im PEP-Center

Fensterfront Lützner Straße
Hobby-Malerin Elena Umarow – Verlängerung bis 31.08.2021. Malerei in Acryl und Öl zum Verkauf. Auch Auftragsmalerei.

Räume neben der Fahrschule
Dauerausstellung der Hobby-Malerin Gisela Hetzelt. Malerei in Acryl und Öl zum Verkauf.

Center-Zugang Süd
Fotoausstellung bis 31.07.2021. »Faszination Ägypten« – Sylvia Kolbe, Hobbyfotografin, Reisetante, private Stadtführerin in Leipzig.

Vorankündigung für den Bereich Lützner Straße: Malerei von Frank Meier »Fabelhafter Realismus« (ab 04.09.2021).

Brandanschläge auf Grünauer Kirchen

Es sind nicht nur Gebäude

Mit der Nacht nach Christi Himmelfahrt (13. Mai) begann in Grünau eine beispiellose Brandanschlagsserie auf sakrale Gebäude und die Geschichte unseres Stadtteils. Jedoch nicht nur auf die Gebäude, sondern auch auf die Gemeinden und auf Symbole, welche wichtig für die Identifikation der hier lebenden Menschen sind.

Zuerst wurde die Tür des Glockenturms der Pauluskirche angebrannt. Dabei entstand beträchtlicher Schaden – die Holztür, das dahinter befindliche mechanische Scherengitter sowie das elektrische Läutewerk wurden zerstört. »Der Turm hätte dabei völlig abbrennen können«, sagte uns Pfarrer Möbius auf Nachfrage.

Dadurch kann – und das schmerzt viele Grünauer – die Glocke, welche 1983 aus dem abgebagerten Magdeborn nach Grünau kam und auch heute noch für viele Menschen als »Symbol der verlorenen Heimat« gilt, nicht mehr zum Einsatz kommen. Vor der Abbaggerung des Ortes wurden die zirka 3200 Einwohner umgesiedelt, nicht wenige nach Grünau.

Der zweite Brandanschlag galt der Kellertreppe im Hauptgebäude der Pauluskirche, der dritte Anschlag der Tür der Schönauer Dorfkirche, deren Ursprünge weit in die Gotik zurückreichen. Diese Dorfkirche ist nicht nur das älteste



Glockenturm Pauluskirche

Foto: Archiv Pauluskirchengemeinde

Gebäude im Grünauer/Schönauer Gebiet, sondern zeichnet sich im Inneren durch eine einmalige architektonische Mischform aus, welche bei einem Totalbrand unwiderruflich verloren gegangen wäre.

Am Donnerstag, den 10. Juni, brannte nun, zirka 9.45 Uhr, die Eingangstür der Katholischen St. Martin Kirche Grünau – wieder mit einem erheblichen Sachschaden, wieder ein Angriff auf einen Sakralbau, wieder gegen Menschen, ihren Glauben und ihre Gemeinschaft gerichtet.

»Das sind nicht nur wertvolle Gebäude«, so Pfarrer Möbius uns gegenüber, »das sind vor allem Identifikationspunkte und -symbole, nicht nur für Christen. Die Glocke als der alte Klang der Braunkohle fehlt den Menschen wie sie mir oft erzählen.«

Falls Sie, liebe Grünauerinnen und Grünauer, nun irgendetwas wissen über die Täter*innen, falls Sie irgendwelche zweckdienlichen Hinweise geben können, falls Sie etwas gesehen haben, was Ihnen zu den Tatzeitpunkten in der Nähe der Kirchenbauten merkwürdig vorkam, dann wenden Sie sich bitte an die nächste Polizeidienststelle. Werden wir wieder aufmerksam. Es ist unser gemeinsames Grünau!

Volly Tanner

CINEPLEX
LEIPZIG

**DAS KINO
IN UND FÜR
GRÜNAU**

Unser Programm unter
www.cineplex.de/leipzig

Cineplex Leipzig öffnet wieder

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Das Cineplex Leipzig ist glücklich, seine Türen ab 1. Juli wieder öffnen zu können. Und ob Zufall oder nicht: Zur Wiedereröffnung im Juli sind gleich vier Pferdefilme am Start. Kleine und große Pferdenarrinnen und -narren (aber nicht nur diese!) können sich auf das Wildpferd Kleiner Donner, das Shetlandpony Poly, den Mustang Spirit und auf den Hengst Ostwind in seinem letzten Pferdeabenteuer freuen.

Über 25 neue Filme startet das Cineplex im Juli. Ob Komödie, Horrorfilm, Action, Anime, Trickfilm oder Filmkunst, für jeden Geschmack dürfte sich etwas finden. Besonders freut sich das Team unter anderem auf »Catweazle«, den neuen Film mit Otto als mittel-

alterlichen Magier, den es in unsere Zeit verschlägt. Peter Hase erlebt endlich in »Ein Hase macht sich vom Acker« sein zweites aufregendes Kinoabenteuer. Für Freunde starker Motoren startet Teil 9 des erfolgreichen »Fast & Furious«-Franchise. Mit Spannung wird der mehrfache Oscar-Preisträger »Nomadland« über eine Frau, die aus wirtschaftlicher Not ihr Hab und Gut in ein Auto lädt und als Nomadin durch die Vereinigten Staaten zieht, erwartet.

Und auch die ersten Filmreihen laufen wieder an: Die Kleinsten können sich immer Samstag und Sonntag 10.30 Uhr auf »Feuerwehrmann Sam« freuen. Ladies werden zur Ladies First Preview am 7. Juli zur romantischen Komö-

die »Und täglich grüßt die Liebe« mit einem Piccolo Scavi & Ray begrüßt. Achtung! Freunde des Kinokränzchen mit Kaffee und Kuchen sollten sich den 25. August vornehmen. Zweimal verschoben lädt das Cineplex zur Film-Fortsetzung der kultigen Kostüm-Serie »Down-ton Abbey« ein.

Während der Schließzeit hat Cineplex nicht geruht, sondern an einem besonderen Bonbon für seine Besucher gearbeitet: Das Bonusprogramm Cineplex PLUS. Wer das Cineplex regelmäßig besucht, kann sich unter anderem über Freikarten oder eine Privatvorstellung mit Freunden freuen. Hier finden sich alle Vorteile: www.cineplex.de/infos/plus.

✉ Heiko Fischer



Andreas Preusche
Fahrradhändler

Seit einigen Jahren habe ich meinen Fahrradladen in Grünau-Mitte. Täglich kann man sehen, wie viele fleißige Arbeiter für Sauberkeit der Anlagen, Plätze und Wege tätig sind, um unser Leben angenehmer zu gestalten. Dafür herzlichen Dank! Ich wünsche mir, dass Bewohner und Besucher auch selbst auf Sauberkeit und Ordnung achten und es soll friedlich bleiben und die Menschen respektvoll und höflich miteinander umgehen.

das-individualtraining.de 

FUSSBALLCAMP

gegenseitig motivieren . gemeinsam erleben . persönlich weiterentwickeln

26.07.-29.07.2021
Jahrgänge 2007 - 2010
166,00 EUR *

02.08.-05.08.2021
Jahrgänge 2011 - 2014
166,00 EUR *

Anmeldung bis 12.07.2021 **Anmeldung bis 19.07.2021**

* inklusive kompletter Ausstattung

Trikot & Short & Stutzen, Verpflegung & Getränke, Ganztagsbetreuung, 15€-Gutschein für den Shop www.das-individualtraining.de u.v.m

Wo:

FORTUNA-Sportpark
SV Fortuna 02 Leipzig
Riesaer Straße 101
04328 Leipzig/Paunsdorf

Wann:

8:30 - 16:00 Uhr

Dein Ansprechpartner für Anmeldung & Informationen:

Arvid Schröpfer 0178 8134593
www.das-individualtraining.de
info@arvid-sport.de

Unsere Partner:



Veranstungsangebote im Monat Juli

Familienzentrum »Müzel«

Potschkastraße 50, 04209 Leipzig
Telefon: 03 41 / 4 12 85 15

Do., 1. und 15. Juli, 9.30 bis 11 Uhr Offene Stillgruppe

Still- und Laktationsberaterin Friederike Faulhaber berät zu Themen rund um Stillen, Beikost und Schlaf. Telefonische Anmeldung bitte unter 01 51 / 40 14 29 87 oder per E-Mail an friederike.faulhaber@freenet.de. Für die Beratung sind 3 Euro zu entrichten.

Sa., 3. Juli, 14 bis 18 Uhr

Sommerfest »Auf gepackten Koffern«

Das diesjährige Sommerfest steht ganz im Zeichen des (vorübergehenden) Abschieds von der Potschkastraße 50. Mit Tombola, Überraschungspaketen, Kaffee, Kuchen und Leckerem vom Grill, Glitzer-Tattoos und Kinderschminken, Special-Guest: Zirkomania. Bitte denkt an euren Mund- und Nasenschutz!
Ansprechpartnerin: Sandra Kirmse, E-Mail: sandra.kirmse@muetterzentrum-leipzig.de

Mi., 7. und 21. Juli, 10 bis 11.30 Uhr online Netze knüpfen

Lerne online andere Familien kennen Interaktives Online-Treffen via Zoom. Kostenlos.
Anmeldung per E-Mail an marie.neuenfeld@muetterzentrum-leipzig.de

Mi., 7. Juli, 15 Uhr

Seniorentreff (jeden 1. Mittwoch im Monat) mit leckerem Kaffee und Kuchen.

Änderungen vorbehalten! Der aktuelle Stand kann gern telefonisch unter 03 41 / 4 12 85 15

erfragt oder auf der Homepage/Facebook-Seite der »Müzel« nachgelesen werden.

Lipsia-Club

Karlsruher Straße 46, 04209 Leipzig (hinter Senioren-Park am Kirschberg)
Telefon: 03 41 / 4 29 10 41

Mo., 5. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr Treff der Briefmarkenfreunde

Mo., 19. Juli, 15 bis 17 Uhr

Kreativnachmittag:

Dekorative Sommerkränze

unter dem Motto: Darf es ein bisschen »Meer« sein? Anmeldung bis 15. Juli erforderlich.

Mittwoch, 21. Juli, 15 bis 17 Uhr

Musikalisches Sommerfest mit Norbert Bittner

Anmeldung bis zum 19. Juli erforderlich.

Wir arbeiten unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Schutz-Verordnung. Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung unter 03 41 / 4 29 10 41 erforderlich.

Grünauer Oase

Karlsruher Straße 29, 04209 Leipzig
Telefon: 03 41 / 24 94 80 15

Do. - Sa., 29. bis 31. Juli

täglich von 10 bis 17 Uhr

Sommerfest für Kinder

mit Wasserspaß, Hüpfburg, Basketball, Volleyball, Tischtennis, Tattoos für Kinder nachmittags auch Angebote für Erwachsene (Büchertisch, Infostände, Film, kleiner Snack)

Juli-Angebote des Haus Steinstraße e. V.

Haus 4 im Robert-Koch-Park
Nikolai-Rumjanzew-Straße 100
Kontakt: 03 41 / 58 15 87 69
gruenau@haus-steinstrasse.de

montags, 10 bis 13 Uhr
Offener Seniorentreff
treffen, quatschen, kreativ werden
English Teatime – Konversationen
auf Englisch/Dt., Tee & Kartenspiele

dienstags, 14 bis 17 Uhr
Kreatives, Spiel & Spaß
offene Angebote und Bewegung
für Kinder und Familien

So., 18. Juli, 15 bis 18 Uhr
Urbane Oase
Abhängen und sich begegnen, auf
Picknickdecken, unter Sonnenschirmen,
mit Kreativ-Angeboten,



Foto: Haus Steinstraße e. V.

Musik und guter Laune für Jung und Alt!

Änderungen vorbehalten: Der aktuelle Stand kann gern telefonisch erfragt oder auf der Homepage nachgelesen werden.



Soziokulturelles Zentrum
»KOMM-Haus«
Selliner Straße 17
04207 Leipzig
Tel.: 03 41 / 9 41 91 32
https://kommhaus.de
kontakt@kommhaus.de

Freitag | 2.7., 19 Uhr
Film und Diskussion zur Jüdischen Woche:
»ÜBERLEBEN – drei jüdische Generationen«

Der Film von Anna Schmidt zeigt die schmerzlichen Erinnerungen an den Holocaust, aber auch den Umgang der nachfolgenden Generationen mit diesem dunklen Teil der Familiengeschichte.
Preis 6 Euro (ermäßigt 4 Euro)
Wagner Saal

Mittwoch | 7.7., 19 Uhr
Auftakt Schönauer Parkfest
Vom 7. bis 11. Juli findet das Schönauer Parkfest statt (siehe auch Seiten 4 und 5)

26.7. bis 6.8.
Mitmachzirkus in Grünau
Sommer, Sonne, Ferien!
Zum Zirkus gehört mehr als nur

Bälle werfen. Bei unserem Zirkus probieren sich Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren in unterschiedlichen Zirkusdisziplinen aus. Es gibt verschiedene Workshops, welche Montag bis Donnerstag stattfinden. Freitagnachmittag treten alle in einer Zirkusshow vor Publikum auf.

Weitere Informationen unter www.kommhaus.de/wilde-11

Kinder und Jugendliche

Jeden Montag & Dienstag | 16.30 Uhr
LEGO League Explore
Junge Tüftler zwischen 6 und 11 Jahren experimentieren mit einem gemeinsamen Lego Roboter

Jeden Mittwoch | 15 Uhr
Bewegungsnachmittag
Offener Kinder- und Jugendtreff mit Spiel, Spaß und Bewegung

Jeden Donnerstag | 16 Uhr
Welcome to Aquaria
Theaterprojekt zum Mitmachen



ANKAUF

von

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Grünau WK 8	Grünau WK 7
An der Kotsche 4	Titaniaweg 2
Mo., Di. 10 - 13 Uhr	Mo., Di. 14 - 17 Uhr
Fr. 14 - 17 Uhr	Fr. 10 - 13 Uhr



01 63 - 8 74 72 14

www.albus-leipzig.de



LEXUS FORUM
LEIPZIG

Lexus UX 250h

Für

279,- €

mit Leasingrate

OHNE ANZAHLUNG



Abbildung kann vom Angebot abweichen

Lexus UX250h: Kraftstoffverbrauch in l/100km: außerorts: 4,4-4,3; innerorts: 3,9-3,7; kombiniert: 4,3-4,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 97-94; CO₂-Effizienzklasse A+

*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot von Lexus Financial Services (Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln) für den Lexus UX 250h Style Edition. Fahrzeugpreis: 40.825,21 €, Aktionsrabatt: 7.500,21 €, Hauspreis: Monatliche Leasingrate von 279,00€ zzgl. Wartungen, zzgl. Beistellungspauschale: 1.200,00 € Anschaffungspreis: 30.120,84 €, Leasingsonderzahlung 0,00 €, Gesamtbetrag: 13.327,20 €, Jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, Gebundener Sollzins: 1,49%, Effektiver Jahreszins: 1,50%. Das Angebot gilt nur für Privatkunden bis zum 31.07.2021. Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.



Dachzelt Columbus Variant Medium,

3 Türen mit abgestufter Öffnung, Moskitonetze an allen Öffnungen, großes elastisches Gepäcknetz am Zelthimmel, Gasfedern, Windstop, isolierter Zelthimmel: schalldicht und gut gedämmt

unsere
Outdoorspezialisten
beraten Sie gern

auf (fast)allen Fahrzeugen montierbar

AUTOSAXE




Sandberg 59 | 04178 Leipzig

Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osna-brück, Amtsgericht Osna-brück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osna-brück Amtsgericht Osna-brück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

GRÜN-AS 7/2021

Die wundervollen Grünauer Kunststücke

Sindbads Abenteuer in der Bibliothek

Vor Monaten hatten wir nach dem wunderschönen Relief gefragt, welches sich in der Bibliothek Grünau-Nord im Aufgangsbereich findet. Und viele Menschen hatten uns geschrieben. Nun wollen wir auch die

»Sindbads Abenteuer« von Herrn Frank Brinkmann befindet sich im Treppenaufgang. In den Innenräumen sind komplettierend zwei große grüne mit Ranken verzierte Keramiken als Blumentöpfe aufgestellt.



Hintergründe des Kunstwerks offenbaren.

Frau Doris Goßblau schrieb uns: »Das Thema (breiter gefasst) ist in einem, bei uns auszuleihenden Buch sehr gut beschrieben. Es heißt »Raster Beton – Vom Leben in Großbausiedlungen zwischen Kunst und Platte. Leipzig-Grünau im internationalen Vergleich.« Und weiter schrieb sie uns erklärend und Wissen verbreitend: »Das Relief mit dem Titel

An einer Wand hängt in ähnlicher Art eine Keramikarbeit mit zwei braunen Eichhörnern und Zapfen versehen.

Das Relief wurde im November 1988 nach erfolgter Eröffnung der Bibliothek am 21. Januar 1987 übergeben. (Das geht aus einem Briefwechsel der Kolleg*innen der Bibliothek mit dem Künstler hervor.) Das in Naturfarben dargestellte Relief ist auf der Wand mit verschiedenen Ton- und Lehm-

schichten angebracht. Besonders in das Blickfeld gelangen die Keramik-Darstellungen der Tiere und des Meeres. Die Figuren des Raben, der den Körper von Sindbad in seinen Fängen hält und im blau gemalten Himmel über das darunterliegende Meer fliegt, sind außerordentlich plastisch geformt und ziehen den Betrachter in seinen Bann. In der Mitte des Reliefs ist ein im Meer schwimmender großer Wal mit einer, von Palmen bewachsenen Insel zu sehen. Eingefasst wird diese Szene von in größeren Abständen eingelassenen handgroßen plastischen Tonfiguren, die Meerestiere, wie zum Beispiel Muscheln und Fische darstellen. Das Relief umfasst die gesamte Wand von 4,70 x 2,80 Metern. Es stimmt phantasievoll auf Kultur und Literatur ein. Durch ein persönliches Gespräch mit Herrn Brinkmann zum

30. Bestehen der örtlichen Bibliothek konnten Interessierte erfahren, dass diese Art Auftragswerk in der DDR schwierig zu organisieren und zu finanzieren war. Der gut erhaltene Zustand dieser Keramikarbeit ist auch nach über 30 Jahren beeindruckend. Schon mehrere Generationen von Mitarbeiter*innen der Grünauer Bibliothek konnten mit Hilfe dieses Reliefs Stoffe der Weltliteratur, vor allem an junge Leser, vermitteln und mit den dazugehörigen Geschichten diesem besonderen Kunstobjekt Achtung zollen. Begeistert haben Kinder mehrfach dieses Relief als ihren Bibliotheks-Schatz erkundet.«

Das ist doch mal wieder ein Grund, in die Bibliothek zu gehen. Und falls Sie – liebe Leserschaft – auch ein Grünauer Kunstwerk erklären möchten, geben Sie uns doch Bescheid.

präventive · leichte
· mittlere · schwere **Kompression**

Sanitätshaus Leipzig
(Inhaber: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Der Schweregrad der Venen-, Lymph- oder Lipödem-Erkrankung bestimmt den erforderlichen Kompressionsdruck.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Produktsortiment zur Therapie an: Die Bandbreite reicht von Kniestrümpfen, Schenkelstrümpfen bis hin zu Strumpfhosen - individuell gefertigt.

Für Männer und für Schwangere gibt es Sondermodelle.

Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr  

Plastikgruppe »Jugend« wieder aufgestellt



Foto: Stadt Leipzig

Das Kunstwerk »Jugend« steht wieder an seinem alten Platz in Leipzig-Grünau. Nach fast 40 Jahren, welche die Plastikgruppe im Freien gestanden hatte, wurde sie im vergangenen Jahr abgebaut und anschließend umfassend saniert. Nun steht das Kunstwerk wieder.

Um die dauerhafte Standfestigkeit zu sichern, wurden die Fundamente ertüchtigt und neue Betonsockel errichtet.

Die elegante Plastikgruppe, auch »Körperkultur« betitelt, steht seit dem Jahr 1982 vor der Turnhalle des heutigen Montessori-Schulzentrums in der Alten Salzstraße. Geschaffen wurde sie von der in Leipzig geborenen Bildhauerin Irene Marquardt.

Im öffentlichen Raum der Stadt Leipzig steht von ihr eine weitere Plastikgruppe im Friedenspark mit dem Titel »Studentinnen«.

 Info: Stadt Leipzig

60.000-mal ein Lächeln geschenkt

Gesundheitsclowns feiern 15-jähriges Jubiläum

Aus der Überzeugung heraus, dass Humor und Lachen helfen und heilen können, schenken die Gesundheitsclowns des Clowns & Clowns e. V. Leipzig seit der Vereinsgründung am 13. Juni 2006 kranken und einsamen Menschen ein Lachen.

Gestartet mit sieben spielenden Clowns wurde der Verein über die Jahre durch mehr als 25 verschiedene Clowns getragen und bereichert. Und was am wichtigsten ist – sie haben sehr viele Menschen in Senioren- und Pflegeheimen besucht und mit Freude und Lachen

zur Steigerung der Lebensqualität beigetragen.

In den 15 Jahren waren sie in mehr als 50 verschiedenen Einrichtungen zu Gast. 2006 mit einer einzigen Partnereinrichtung gestartet, gibt es heute mehr als 20 feste Partner in Sachsen und Sachsen-Anhalt, deren Einrichtungen regelmäßig von den Gesundheitsclowns besucht werden.

Seit drei Jahren besuchen die Clowns auch kranke Kinder auf den Kinderstationen des Klinikum St. Georg und der Robert-Koch-Klinik sowie im KfH-Nierenzen-

trum für Kinder und Jugendliche Leipzig und schenken ihnen mehr als ein Lachen. In ihrem Spiel gehen die Clowns behutsam auf die Kinder und ihre Eltern zu – sie wissen um die Belastungen, auch des medizinischen Personals – und tragen mit ihren Besuchen dazu bei, die psychosoziale Gesundheit zu stärken und Heilungsprozesse zu unterstützen.

Auch Corona konnte die Gesundheitsclowns des Clowns & Clowns e. V. nicht aufhalten: Mit Clownsspielen vor Fenstern, in Höfen, vor Balkonen oder auf der Straße schenken sie den Bewohner*innen von Senioren- und Pflegeheimen und den kleinen Patient*innen der Kinder- und Jugenddialyse immer wieder schöne Momente.

Gesundheitsclowns arbeiten in einem besonderen Arbeitsfeld, verbinden künstlerisches Wirken mit sozialem Engagement. Damit dies stets auf hohem Niveau geschieht, wird regelmäßig geübt und trainiert. 1.464 Trainingsstunden absolvierten die Clowns seit Gründung und organisierten 15 Jahresworkshops mit hochkarätigen Trainer*innen von Laura Fernandez bis Gerry Flanagan, von Anke Gerber bis Hilary Chaplain.



Christopher Staab
Max-Klinger-Gymnasium

Ich wünsche mir für Grünau eine Klinger Schule, die des Namens würdig ist. Bildung darf nie nur Wissen, sondern muss immer Sozialität, Verantwortung und Empathie sein. Wir sehen uns oft zu sehr als Kunden der Gemeinschaft. Wir müssen wieder Bürger werden. Wir sind auf einem guten Wege; wir müssen weitergehen.

Seit 2019 ist der Verein Mitglied im Dachverband Clowns in Medizin und Pflege e.V. und mit dessen Qualitätssiegel ausgezeichnet.

15 Jahre Clowns & Clowns e. V., das waren mehr als 1.500 Clownsbesuche in denen über 60.000 Menschen erreicht und 60.000 Mal ein Lächeln, Freude und Erleichterung geschenkt wurden. Heute wie vor 15 Jahren werden die Besuche der Gesundheitsclowns zum großen Teil durch Spenden finanziert.

Wer den Leipziger Gesundheitsclowns helfen will, auch weiterhin Lachen zu verschenken, findet auf www.clowns-und-clowns.de dazu Hinweise und Wege.

✍ Heiko Fischer



Foto: Clowns & Clowns e.V.

Schenken mehr als ein Lachen: die Gesundheitsclowns des Clowns & Clowns e.V.

TSV Leipzig 76 e. V.

Stuttg. Allee 22, 04209, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 J.)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Ladyfit, Jupiterstraße 44, 04205 Leipzig
Telefon: 03 41 / 4 79 03 31

regelmäßige Angebote mit und ohne Rehabilitationsverordnung: Seniorengymnastik / Fit über 50

montags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr
mittwochs 09.15 Uhr und 11.15 Uhr
donnerstags 10.30 Uhr

Rückenfitness / Wirbelsäulengymnastik

montags 17.45 Uhr
dienstags 19.00 Uhr
donnerstags 18.00 Uhr
freitags 09.30, 10.30, 19.00 Uhr

Pilates

donnerstags 15.00 Uhr

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

Bürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke

»Grünau ist kein klassischer Stadtteil, sondern eine kleine Mittelstadt«



Foto: Kirsten Wjthof

In der Serie »Verantwortliche der Stadt und für Grünau« befragen wir im Monat Juli die Leipziger Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke.

»GRÜN-AS«: Wann und weshalb waren Sie das letzte Mal in Grünau?

Dr. Skadi Jennicke: (Lacht) Mein letzter Besuch liegt gar nicht so lange zurück. Am 1. Juni durfte ich eine kleine Rede anlässlich des 45. Jahrestages der Grundsteinlegung für Grünau im WK 2 halten. Ich kann sagen, dass ich regelmäßig in Grünau zu Gast bin. Sehr bewegend ist für mich nach wie vor die Erinnerung an die Eröffnung des Grünauer Kultursommers im

Robert-Koch-Park im letzten Jahr. Es war meine erste öffentliche Veranstaltung nach dem ersten Lockdown 2020. Aber nicht nur offizielle Anlässe ziehen mich nach Grünau, seit vielen Jahren gehört ein Spaziergang um den Kulkwitzer See zu meinen regelmäßigen Freizeitaktivitäten.

Welche Probleme sehen Sie in Grünau – Ihr Arbeitsfeld als Bürgermeisterin betreffend?

Sehr unbefriedigend ist für mich als Kulturbürgermeisterin der Stand bei der Entwicklung des schon lange geplanten Bildungs- und Bürgerzentrums (BBZ Grünau) mit Einrichtungen der Volkshochschule und der Leipziger Städ-

tischen Bibliotheken. Hier sind wir als Stadtverwaltung im Wort bei den Grünauerinnen und Grünauern, aber leider noch nicht wirklich vorangekommen. Nicht nur für die Kulturarbeit vor Ort gilt, dass Grünau kein klassischer Stadtteil ist, sondern eine kleine Mittelstadt. Das Zusammenleben der Menschen aus unterschiedlichsten sozialen Schichten und diversen Ländern bringt viele Veränderungen und Herausforderungen mit sich. Kultur kann hier integrierend wirken. Grünau hat sich in den letzten Jahren auch im Kulturbereich positiv entwickelt. Diese Entwicklung trägt dazu bei, die Lebensqualität im Stadtteil zu steigern und den Zusammenhalt zwischen den Anwohnern zu stärken. Sie schafft ein Wir-Gefühl und eine Identifikation mit einem Stadtteil, der eine bewegte Geschichte hinter sich hat. Eine Geschichte, die auch in Zukunft gemeinschaftlich gestaltet werden will – mit Anwohnerinnen und Anwohnern, den Akteuren vor Ort und der Stadtverwaltung. Ein Beleg dafür ist, dass die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner Grünaus seit dem Jahr 2000 kontinuierlich steigt. Einen Beitrag dazu leisten die zahlreichen Kulturprojekte/-veranstaltungen und Einrichtungen; unvollständig genannt seien hier der Giro e.V., das Theatrium oder das KOMM-Haus. Eine besondere Bedeutung kommt dem seit 1996 jährlich stattfindenden Grünauer Kultursommer zu, über den verschiedenste kulturelle Initiativen und Einrichtungen aus dem Stadtteil sichtbar werden. Die Veranstaltungsdichte ist dabei enorm gewachsen und wird 2021 trotz Pandemie vielfältiger und bunter.

Und welche Lösungsansätze können Sie anbieten und einfließen lassen?

Auch wenn Kultur allein die Gesellschaft nicht verändern kann, leistet sie einen wichtigen Beitrag dazu. Entscheidend ist, dass die kontinuierliche Fortführung der aktuellen und notwendigen »Kulturarbeit« durch meine Verantwortungsbereiche in und für Grünau mit den Partnerinnen und Partnern aus dem Stadtteil fortgeführt wird. Neue Ideen sind dabei willkommen, besonders wenn es darum geht die (sozio)kulturelle Infrastruktur in den kommenden Jahren, insbesondere auch für die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Senioren zu stärken. Ein zentrales Projekt ist dabei die Verlagerung des soziokulturellen Zentrums Haus Steinstraße in den Robert-Koch-Park. Dieses Projekt ist für alle Beteiligten eine immense Herausforderung und für Grünau eine große Chance, der sich auch das Dezernat Kultur gern stellt.

Was wünschen Sie sich für Grünau?

Eine gut funktionierende »kleine Mittelstadt« mit Grünauerinnen und Grünauern, die ihren Stadtteil lieben und sich einbringen, deren vielfältiges Kultur- und Naherholungspotential von den Menschen aus Leipzig und Umgebung gern angenommen wird. Bei allen berechtigten Kritikpunkten sollte Grünau mehr mit seinen Stärken punkten: Hoher Grünflächenanteil, gute Verkehrsverbindungen, starkes Engagement zahlreicher Akteure, Netzwerke und ansässige Träger und einem bereits heute sehr umfangreichen Kultur- und Freizeitangebot und natürlich dem Kulkwitzer See.



**Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten**

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.

Leipzig
0341. **244 144**

TAG & NACHT
24h

HOENSCH
Bestattungsgesellschaft

Leipziger Familie sucht Haus im Südwesten der Heimatstadt.

Gerne auch gemeinsam mit Wohnrecht für Eigentümer*in und Alltagshilfe beim Einkaufen, der Gartenarbeit usw.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen würden.

**E-Mail: emailstho@gmail.com
Telefon: 01 77 / 4 92 59 60**



»Nebenan« wieder geöffnet

Nach der langen Schließzeit, in der hauptsächlich einige Online-Angebote stattfanden, hat der Mehr- generationentreff »NEBENAN«, seit Juni seine Türen wieder geöffnet. Das neue Kulturangebot ist so bunt geworden, wie das neue Aussehen unseres Begegnungs- raumes, welcher in den vergange- nen Monaten für Sie umgestaltet wurde.

Stephan Langer wird mit uns zum ersten Mal am 14. Juli Lieblings- lieder singen. Außerdem möchten wir Sie auf den Literatur-Salon auf- merksam machen, der von nun an immer am vierten Mittwoch des Monats (28.7., 25.8., 22.9.) statt- finden wird. Hierzu laden wir alle herzlich ein. Bringen Sie gern eigene Bücher mit oder seien Sie einfach nur dabei.



Foto: NEBENAN

Seit einigen Monaten gibt es nun »Hip-Hop« für Ältere – zunächst Online und nun endlich zusammen vor Ort, mit einem erfahrenen Tänzer. Sie brauchen hierfür keine Vorkenntnisse, nur etwas Freude am rhythmischen Bewegen und daran, etwas Neues zu lernen. Im Juli starten wir zudem wieder mit unseren gemeinsamen Ausflügen und einem regelmäßigen Kreativ- angebot am Mittwochvormittag.

Nähere Informationen finden Sie in unserem aktuellen Pro- gramm an unserer Eingangstür in der Alten Salzstraße 53. Wir sind von Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr erreichbar, telefonisch in dieser Zeit unter der Rufnum- mer 03 41 / 25 69 74 57.

Wir freuen uns über einen Bes- uch von Ihnen. Das Team vom »NEBENAN« grüßt Sie herzlich!

☞ Info: NEBENAN

Auf eine gute Nachbarschaft

Das Quartiersmanagement Grü- nau feiert im Rahmen eines ge- meinschaftlichen Nachbarschafts- festes die Wiedereröffnung des Stadteilladens.

Anlässlich der Eröffnung wurde gemeinsam mit vielen Akteur* innen aus (und für) Grünau ein kunterbuntes Rahmenprogramm zusammengestellt.

So wird die Freifläche vor dem Stadteilladen am Freitag, dem 2. Juli, von 14 bis 18 Uhr zu einer bunten Wiese der Möglichkei- ten, auf der an verschiedenen Ständen zu Mitmachaktionen, Workshops und Gesprächen eingeladen wird. An den Ständen gibt es außerdem jede Menge Informationen zu den jeweiligen Vereinen und Pro- jekten.

Bei dieser Gelegenheit wird sich auch das Team des Quartiers- managements noch einmal per- sönlich vorstellen und über den Stadteilladen und das Angebot in- formieren. Außerdem werden Ideen und Anregungen für die Nutzung des Raumes entgegen- genommen.

»Wir freuen uns sehr, dass dieses Fest stattfinden kann und sind ganz begeistert darüber, wie viele Vere- ine, Organisationen und Projekte sich an der Planung und Gestaltung beteiligen«, so Alexandra Schmidt, Mitarbeiterin des Quartiersmana- gements Grünau.

»Es geht außerdem um viel mehr als die Wiedereröffnung des Stadteilladens«, ergänzt Kollegin Maria Habre, »es geht auch darum, sich nach Zeiten des Rückzugs und des Social Distancing wieder zu begegnen und auszutauschen. Wir wollen als Grünauer* innen zusam- menrücken und eine Nachbar- schaft feiern, die diesen Stadtteil lebendig macht.«

Ein Hygienekonzept liegt vor und beschränkt sich aufgrund der niedrigen Inzidenzen auf eine Kontaktdatenerfassung und die AHA-Regeln.

☞ QM Grünau



Mark Daniel
LVZ-Redakteur
und Autor

Als großer Sympathisant von Grünau wünsche ich mir, dass der Blick von außen differen- zierter wird: Dieser Stadtteil wird immer bunter und span- nender, bietet mit dem See ein großes Erholungs-Potenzial und ein stetig wachsendes Kultur- programm. Grünau hat es nicht verdient, auf die graue Beton- wüste reduziert zu werden.

KOMM HAUS
Stadt Leipzig
Kulturamt

**GRÜNAUER
KULTUR
SOMMER**

Juli bis September **2021**

#nochmal anders

Konzerte **Lesungen**
Theater **Kabarett** **Kulinarik**
Parkfest **Open-Air-Kino**
Ausstellungen **Performances**
Kinderspaß **Workshops**
Führungen **Tanz** u.v.a.m.

Das aktuelle Programm gibt's hier

📷 📺 **gruenauerkultursommer**
gruenauer-kultursommer.de

»Ich könnte euch alle knutschen!«

Glückliche Menschen und viel Dankbarkeit bei Impfkation in Grünau

»Grünau impft« – unter diesem Motto steht eine Gemeinschaftsaktion der Grünauer Kultur- und Freizeiteinrichtungen »Völkerfreundschaft« und »KOMM-Haus« sowie des Büros des Bundestagsabgeordneten Sören Pellmann (DIE LINKE) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), den Johannitern und Maltesern.

Nachdem Mitte Februar auf Initiative des Leipziger Seniorenbeirats und des Vereins »Alter, Leben und Gesundheit« mobile Impfteams im Leipziger Südosten die überwiegend alten Bewohner*innen der »Langen Lene« gegen das Coronavirus immunisieren konnten und eine Diskussion um eine Impfpriorisierung in sozial benachteiligten Stadtteilen aufkam, wurde die Idee Ende April nach Grünau getragen. Anfängliche Zweifel, es würde mit zunehmender Impfstoffversorgung in den Zentren und bei Hausärzten kaum nach Bedarf bestehen, zerstreuten sich binnen weniger Tage.

Insgesamt standen für die erste Impfkation (die 2. Aktion findet im Juli statt) am ersten und letzten Juni-Wochenende knapp 1300 Dosen des begehrten Biontech-Stoffes zur



Entspanntes Warten: Im Veranstaltungssaal der Völkerfreundschaft fanden die Aufklärungsgespräche und Impfungen statt.

Verfügung – jeweils 680 für Erst- und Zweitimpfung. Ab dem 17. Mai konnten somit 680 Termine vergeben werden – eine logistische Herausforderung.

Nachdem sich die Neuigkeit im Stadtteil herumgesprochen hatte, standen die Telefone praktisch nicht mehr still, bildeten sich Schlangen vor den Einrichtungen und Büros. Nach sage und schreibe knapp zwei Tagen gab es nur noch Wartelisten für die vage Hoffnung, dass neuer Impfstoff organisiert werden

kann oder jemand nicht zum Termin erscheint. Die »Zuspätgekommenen« mussten nicht selten getröstet werden, viele berichteten von ihrem langen, verzweifelten und schier aussichtslos scheinenden Kampf um einen Impftermin – darunter auch Menschen weit jenseits der 80 Jahre.

Am 4. Juni war es dann so weit: Im Völle-Saal waren zwei Impfstrecken aufgebaut, Wartebereiche eingeteilt und ein Empfang eingerichtet. Um 9 Uhr öffneten sich

die Türen und freudig aufgeregte Menschen strömten in die Einrichtung im Herzen Grünaus. Jeweils acht »Impflinge« waren für eine Viertelstunde bestellt. Überpünktliche mussten und konnten sich vor der Völkerfreundschaft ein wenig gedulden und verweilen. Bestens unterhalten mit einem Smalltalk am Empfangstisch. Und auch wenn es »drinne« mal ein wenig stockte – sei es, weil die Formulare nicht richtig ausgefüllt waren oder es doch noch ein bisschen Redebedarf gab – Unmut unter den Wartenden gab es keinen. Im Gegenteil: Die Menschen waren einfach nur glücklich und dankbar für diese Aktion. Das vierköpfige Empfangskomitee konnte Zweifel und Ängste größtenteils zerstreuen, für Fachfragen waren natürlich die Impf-Ärzte und -Schwestern zuständig.

Drei Tage lang – von 9 bis 16 Uhr – lief die Aktion »Grünau impft« wie am Schnürchen – zur Euphorie aller Beteiligten gesellte sich lediglich am Samstagabend ein schweres Unwetter über Grünau, das nicht nur den Völle-Keller flutete und den Feierabend der Helfer verzögerte. Vielmehr ging ein banger Blick auf einige Pfützen, die sich im Saal und im Eingangsbereich der Einrichtung bildeten (der marode Zustand des Hauses wird auch hier im »Grün-As« auf jeden Fall nochmal zur Sprache kommen). War die Fortsetzung am nächsten Tag gefährdet? Nein, die Mitarbeiter*innen der Völle hatten zwar am Sonntag alle Hände voll zu tun, den übelriechenden Schaden im Untergeschoss zu beheben, aber es wurde weitergeimpft. Am Ende konnte aufgrund von überbleibenden Dosen sogar noch die gesamte Warteliste abtelefoniert und vielen ein spontanes Impfangebot unterbreitet werden. Eine Grünauerin war darüber besonders erfreut: »Ich bin so glücklich«, sagte sie und strahlte übers ganze Gesicht. »Ich könnte euch alle knutschen!«



Freundlicher Empfang: Hier wurden die Formulare überprüft und »Impflinge« über den Ablauf informiert.

Fotos: Uwe Walther

✉ Uwe Walther

Buchsommer, Sonne und keine Langeweile

Bald ist es wieder soweit ... die Sommerferien nahen und ihr überlegt, was ihr machen könnt?

Da haben wir eine Idee! Wir, alle drei Grünauer Bibliotheken (Grünau-Mitte in der Stuttgarter Allee, Grünau Süd »An der Kotsche« und Grünau-Nord in der Plovdiver Straße) halten für alle Lesehungrigen ab dem 12. Juli die neuesten, besten, brandheißesten Bücher bereit!

Wie ihr an die Bücher kommt? Einfach bei uns vorbeischaun! Selbst auswählen! Teilnahme auch ohne Leseausweis möglich!

Wie das funktioniert? Wir haben für die kleinen Leser von der 1. bis zur 4. Klasse tolle Geschichten, Comics, Minecraft- und Bibi & Tina-Bücher (und noch mehr The-

men) im Buchsommer Junior im Angebot.

Und für die Großen ab 5. Klasse gibt es tolle Bücher beim Buchsommer Sachsen zu Fantasy, Liebe, Freundschaft, Krimi, Manga, Comic Roman ... kurzum, für jeden Geschmack und jede Lesart ist gesorgt, damit ihr euch auf keinen Fall langweilt.

Ihr lest, natürlich völlig freiwillig, drei Bücher während der Sommerferien, die ihr euch selber aussucht. Dann bringt ihr sie bis zum 10. September zurück, bewertet sie in den Logbüchern und ihr bekommt dafür ein Zertifikat! Eine kleine Überraschung erwartet euch ebenso!

Das Zertifikat, die Urkunde könnt ihr stolz Oma und Opa zei-

gen (die einen Eisbecher spendieren könnten), ihr zeigt es euren Freunden und eurer Lehrerin (die euch loben wird) oder aber ihr habt einfach etwas Gutes für euch selbst organisiert. Denn: Wer lesen kann, ist klar im Vorteil!

Na? Neugierig gemacht und Lust bekommen? Wir freuen uns schon auf euch! Kommt einfach vorbei! Wir erwarten euch! Die Öffnungszeiten findet ihr im nebenstehenden Kasten.

Übrigens, dies gilt alles unter Einhaltung aller zum Zeitpunkt aktuellen Hygienevorschriften. Zur Zeit: Zugang ohne Test, mit Mundschutz, 20 Minuten Aufenthalt, begrenzter Personenzahl, anderthalb Meter Abstand.

 Info: Bibliotheken Grünau



GRÜNAUER BIBLIOTHEKEN

Grünau-Mitte (Stuttgarter Allee)

Telefon: 03 41 / 4 11 10 18
Mo./Do. 10 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr
Mi. 13 - 18 Uhr
Freitag 10 - 15 Uhr

Grünau-Nord (Plovdiver Straße)

Telefon: 03 41 / 4 11 00 31
Mo./Di. 10 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr
Mi. 13 - 18 Uhr
Do. 10 - 15 Uhr

Grünau-Süd (An der Kotsche)

Telefon: 03 41 / 123-52 20
Mo./Fr. 10 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr
Di. 10 - 15 Uhr
Mi. 13 - 18 Uhr

KIJUKO goes Grünau

Die 27. Kinder- und Jugendkunstausstellung Leipzig ist ein kreativer Mitmachwettbewerb. Kinder und Jugendliche können ihre Werke (Bilder, Collagen, Fotos, Skulpturen etc.) bis November einreichen. Eine Jury entscheidet, welche Werke gewinnen und in vielen Museen und Einrichtungen in Leipzig gezeigt werden.

Los geht's im Juli mit offenen Werkstätten, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Hier kann man Kunst machen und bekommt dabei Unterstützung an Ideen und Materialien. Die Teilnahme ist kostenlos, unter freiem Himmel und unter Beachtung der Hygiene-Maßnahmen (mit Abstand) möglich.

Hier die Termine und Veranstaltungsorte:

- > Montag, 5. Juli
Caritas-Familienzentrum,
Ringstraße 2
- > Dienstag, 6. Juli
Heizhaus, Alte Salzstraße 63
- > Mittwoch, 7. Juli
Wilde 11, Selliner Straße 11
- > Donnerstag, 8. Juli
OFT Völkerfreundschaft,
Stuttgarter Allee 9
- > Freitag, 9. Juni
Greater Form,
Alte Salzstraße 110



Alle Infos zum Wettbewerb unter:
www.kijuku-leipzig.de

Stellenausschreibung

Jugend- & Altenhilfeverein e.V.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in Grünau einen

Mitarbeiter im Bereich soziale Dienstleitungen - Hauswirtschaft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Reinigungsarbeiten in privaten Haushalten
- Durchführung von Fahr- und Begleitsdiensten
- Abrechnung der Reinigungsarbeiten sowie der Fahr- und Begleitsdienste und Führen eines Kassenbuches

Ihr Profil:

- praktische Erfahrungen und Kenntnisse über Hygienevorschriften und Reinigungstechniken wären wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein, organisatorisches Talent, Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- attraktive Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Vergütung
- vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **23.07.2021** via E-Mail an t.schweitzer@wbg-kontakt.de. Für Rückfragen steht Ihnen Fr. Schweitzer unter **Tel. 0341 - 26 75 306** zur Verfügung. Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Schnelltestspende für Rettungsschwimmer

Uns ist eine wirklich beeindruckende Geschichte von Solidarität und gesellschaftlicher Verantwortung zu Ohren gekommen. Matthias Beutel von der Deutschen Lebensrettungs Gesellschaft Leipzig (DLRG), die ja auch am Kulkwitzer See die Rettungsschwimmer stellt,

tionen am Markkleeberger und Kulkwitzer See übergeben werden. Ermöglicht haben dies Anett Spillner von »Meine Apotheke im Globus Wachau« und Heike Senf von der »Sonnen-Apotheke Leipzig Südvorstadt«, die jeweils 200 Tests für eine Wachstation spendeten.



Foto: DLRG Leipzig e.V.

Übergabe der Antigen Test Kits zur Saisoneroöffnung.

hat uns berichtet, dass »... die Globus-Apotheke zu viele Tests bestellt hatte und auf der Suche nach bedürftigen Vereinen war. Wir sind durch einen Aushang darauf aufmerksam geworden und haben uns dort gemeldet. Da wir aber halt zwei Wachen haben, haben wir kurzerhand bei unserem Vereinsmitglied Frau Senf (Sonnen Apotheke) angefragt, ob sie mit ihrer Apotheke nicht auch helfen kann. Tat sie – und so haben wir 2x200 Tests bekommen.« Wow!

Und so konnte folgende Pressemitteilung verschickt werden:

»Pünktlich zur Eröffnung der Wachsaison konnten 400 Corona Antigen Test Kits an die Rettungsschwimmer der beiden Wachsta-

Die Corona Tests sind notwendig, da noch nicht alle Wachgänger im Wasserrettungsdienst geimpft werden konnten und wir damit einen sicheren Betrieb der Wachstationen für unser Personal, aber auch für unsere Patienten gewährleisten möchten. Unsere Rettungsschwimmer haben zudem umfangreiche Schulungen aufgrund der aktuellen Corona Lage hinsichtlich Umgang, Einsatz und Behandlung im Wasserrettungsdienst erhalten.

bleibt an dieser Stelle nur, ein großes Dankeschön an die Spenderinnen auszusprechen und uns allen eine erholsamen – vor allem aber sicheren und gesunden Sommer am und im Wasser zu wünschen!«

Hockeyclub sucht Nachwuchs

Die Corona-Zahlen sinken und in Leipzig füllen sich die Sportplätze wieder mit Leben. Natürlich ist auch Hockey wieder möglich, und beim HC Lindenau-Grünau kann man es kaum erwarten, wieder mit dem Schläger dem Ball nachzujagen. Allerdings haben sieben Monate Lockdown ihre Spuren hinterlassen. War der Hockeyclub noch gut durch die erste Welle gekommen und konnte im September 2020 sogar den neuen Kunstrasenplatz und die sanierte Tribüne einweihen, sind seit November vor allem im Nachwuchs die Mitgliederzahlen eingebrochen.

kennt jeder jeden und Hockeyfreundschaften bestehen oft über Jahre und Ländergrenzen hinaus.

Also was spricht dagegen, die gleichermaßen im männlichen wie im weiblichen Bereich erfolgreichste Ballsportart Deutschlands (mehrfache Olympiasieger, Welt- und Europameister) einmal auszuprobieren? Der HC Lindenau Grünau ist seit 1992 in der Straße am Park 5 beheimatet und bietet immer dienstags und freitags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr ein Schnuppertraining an. Mitzubringen sind lediglich Sportsachen, die Hockeyausrüstung wird erst-



Foto: HCLG Leipzig

Jede Menge Spielspaß nach der Isolation.

Das soll sich jetzt natürlich wieder ändern, weshalb der HCLG Jungen und Mädchen aller Altersklassen sucht, die sich gerne mal im Hockey ausprobieren wollen. Hockey ist vielseitig: Beim Hockey werden die Spieler nicht nur körperlich gefordert, vielmehr werden Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Geschicklichkeit und taktische Fähigkeiten ausgebildet. Vor allem ist Hockey aber Teamwork: Gemeinsam wird in der Mannschaft trainiert und gespielt, werden Siege gefeiert und in Niederlagen zusammengestanden. Dabei zeigt sich, dass Hockey mehr als nur ein Sport ist, denn die »dritte Halbzeit« spielt eine ganz wichtige Rolle. Hier

mal gestellt. Für die Kleinsten bis sechs Jahre gibt es freitags ein spezielles Mini-Training. Alle Kids ab sechs Jahren können sich dann schon am Hockeyschläger ausprobieren.

Dr. Susanne Conradi,
Vizepräsidentin HCLG Leipzig e. V.

**HCLG
LEIPZIG e. V.**

**in Grünau:
Straße am Park 5
04209 Leipzig**

E-Mail: office@hclg-leipzig.de
Web: www.hclg-leipzig.com/



PREUSCHKE
DER FAHRRADLADEN IN GRÜNAU

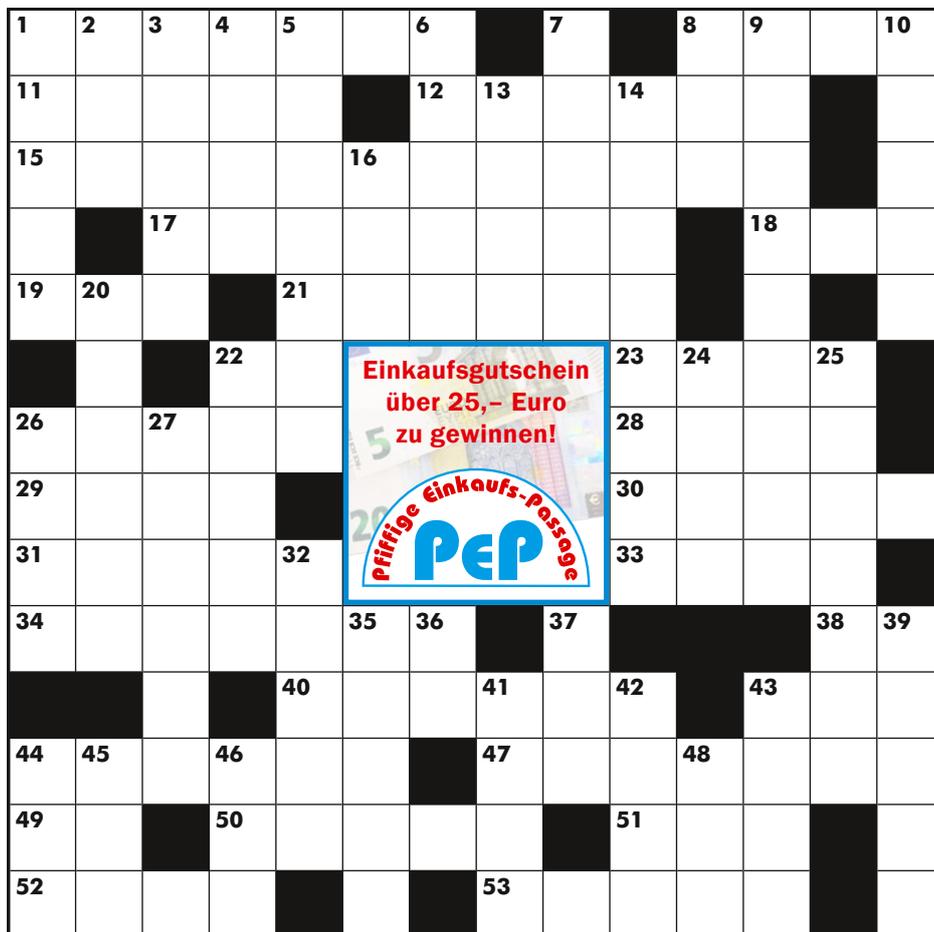
Öffnungszeiten:
Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

Stuttgarter Allee 12 · 04209 Leipzig
gegenüber der „Völkerfreundschaft“

»Grün-As«-Rätselpaß

Waagrecht: 1 Hauptstadt von Nicaragua, 8 fruchtbarer Wüstenort, 11 spezifischer Geruch oder Geschmack, 12 Ort im Norden Norwegens (Kommune Evenes, Provinz Nordland), 15 babylonischer König der Chaldäer-Dynastie (605-562 v.u.Z.), 17 herausbringen, ermitteln, 18 Fluss in Italien, Nebenfluss des Arno, 19 österreichische Gemeinde im Bezirk Kufstein, Passionsspielort, 21 Ort im Nordwesten Spaniens (Galicien), 22 sächliches Pronom, 23 russischer und rumänische männlicher Vorname, 26 Fest- und Marktplatz im antiken Griechenland, 28 Großstadt im Norden Finnlands, 29 ein römisches Obergewand, 30 ein Erzengel der hebräischen Überlieferung, 31 überdurchschnittlich qualifizierte Personen, 33 deutscher Schriftsteller (1889-1979), 34 Aufbegehren, Aufruhr, 38 strategisches Brettspiel in Asien, 40 Komödiendichter der römischen Antike (um 184-159 v.u.Z.), 43 altindisches Gewicht, 44 deutscher Schriftsteller und linkssozialistischer Revolutionär (1893-1939), 47 Genfer Pastell und Emailmaler (1702-1789), 49 chemisches Symbol für Iridium, 50 Stadt im Westen Irlands, 51 Primatenart, Weißhandgibbon, 52 römischer Feldherr, Staatsmann und Schriftsteller (234-149 v.u.Z.), 53 Cremoneser Geigenbauerdynastie zwischen 1520-1740

Senkrecht: 1 affektive Störung, meist euphorische Stimmung, 2 Ort in Schweden, Provinz Jämtlands län, nordwestlich von Östersund, 3 schwedischer Chemiker und Erfinder, Preisstifter (1833-1896), 4 Fluss in China und Russland, mündet in den nördlichen Pazifik, 5 Ort im Norden Russlands (Karelien) am Onegasee, 6 deutscher Chemiker und Nobelpreisträger (1902-1958), 7 Wassergräben in Norddeutschland, 8 Ureinwohner Patagoniens, 9 ein im Nebennierenmark gebildetes Hormon, 10 Skandal, Aufsehen, 13 Aufschrift des Pilatus auf dem Kreuz Christi, 14 armenisch-französischer Chansonier, Komponist und Schauspieler (1924-2018), 16 spanische Ortschaft in der baskischen Provinz Gipuzkoa, 20 tiefe Rinne, Abzugsgraben, 22 griechische Muse der Liebesdichtung, 24 frühgeschichtliche Naturtrompete, 25 Nährstoffzusatz in Ackerböden, 26 Ort in Indien, südöstlich von Agra, 27 spitzbogig, 32 staatlicher Erholungsort, Ortsteil der Hansestadt Emmerich am Rhein, 35 italienische Gemeinde in Mittelitalien, Region Umbrien, 36 männliches Pronom, 37 Ruinenstadt (ehemalige armenische Hauptstadt) in der Türkei, 39 Befehl, Bestellung, 41 Fluss in Italien (Toskana), mündet in den Arno, 42 französischer Schriftsteller, Maler und Journalist (1840-1902), 43 traditionelles Frauengewand in Indien, 44 Muskelzucken, Krankheitssymptom, 45 Südwind am Gardasee und im Etschtal, 46 ein Papstname, 48 Handlung, ausgeführte Aktivität



Einkaufsgutschein
über 25,- Euro
zu gewinnen!

Pfiffige Einkaufs-Passage
PEP

1 16 20 38 50 33 13 29 10

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum **16. Juli 2021 an das »Grün-As« in die Binzer Straße 1, 04207 Leipzig oder per E-Mail an redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).**
Auflösung aus Heft 6/2021: Das Lösungswort lautete »Berserker«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Reinhard Barthel** aus der Binzer Straße. Über den Gutschein der Bären-Apotheke darf sich **Siegfried Ansoerge** aus dem Astenweg freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Angelinka Pfaff** in den Rosenweg.
Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!



Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadtteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
Grünauer Kultur	www.gruenaer-kultur.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de

Rechtsanwälte
Fachanwälte

Wessel
Wennemuth

ALLEE-CENTER

Ludwigsburger Straße 9 · 04209 Leipzig
Telefon: 03 41/42 65 10 · Fax: 03 41/42 65 18
www.wessel-wennemuth.de

Eckard Wessel
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Wennemuth
Fachanwalt für Mietrecht
und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Schwerpunkte:

- Erbrecht
- Baurecht
- Versicherungsrecht
- Strafrecht
- Reisevertragsrecht
- Internetrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Inkasso/Forderungsbetreibung
- Medizin-/Arzthaftungsrecht

kenn ZEICHEN

EINE STADT STELLT SICH AUS

KAFFZIG? HYPEZIG? LEIPZIG!

16.6. – 26.9.2021

Stadtgeschichtliches
Museum
Leipzig



Bei uns finden Sie eine starke Nachbarschaft!

WOHNUNGEN FÜR
NEUE PROJEKTE



kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

www.wg-unitas.de
www.facebook.com/wgunitas
[instagram.com/wgunitaseg](https://www.instagram.com/wgunitaseg)



Ferienlager 2021
im Feriendorf „Hoher Hain“

Spiel, Spaß und Action im Feriendorf „Hoher Hain“ in Limbach-Oberfrohna!

Jugend- & Altenhilfeverein e.V.

- Abfahrt:** Montag, 2. August 2021 | 10.00 Uhr am Jugend- & Altenhilfeverein, Goldsternstr. 9, 04329 Leipzig
- Rückankunft:** Samstag, 7. August 2021 | ca. 12.00 Uhr am Jugend- & Altenhilfeverein, Goldsternstr. 9, 04329 Leipzig
- Konditionen:** Die Ferienfahrt ist vorzugsweise für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren geeignet und beinhaltet folgende Leistungen: Busfahrt, Übernachtung im Bungalow, Vollverpflegung, Freizeitangebote und personelle Betreuung. Der Unkostenbeitrag beträgt 177,00 € mit Ferienpass und 187,00 € ohne Ferienpass. Sollte die Fahrt pandemiebedingt ausfallen, werden die eingezahlten Beiträge erstattet.
- Anmeldung:** Solltest du Interesse an der Ferienfahrt haben, melde dich spätestens **bis zum 5. Juli 2021** verbindlich bei Frau Tina Schweitzer an: ☎ 0341 - 26 75 306 @ t.schweitzer@wbg-kontakt.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

